

Mensch“ Zeholfing LAN; °d'Liesl is wei a weidachteche, ma kos schia net dabremsn RötZ WÜM.— 2 habgierig, gefräßig, °NB, °OP vereinz.: °wejdachtö hilöin „mit habgierigen Blicken betrachten“ Gotzendf KÖZ; °wejdachtie einafressn „hastig essen“ Pertolzhfn OVI; weidaçte „habsüchtig, freßgierig, wütend vor Hunger“ nach KOLLMER II,290; ẽ wëitächtigē Rampfel „habsüchtige Person“ SCHMELLER 1,486; S Hanarl oba is gaor wöidachti gwesn, haod geschluckt wos künna haod SCHÖNWERTH Opf.Sagen 246.— Auch futterneidisch °Rimbach KÖZ.

Etym.: Verschiedene Erklärungen kommen in Betracht: Kompositum mit -ächtig, mit -dächtig (vgl. SCHMELLER 1,486); Ableitung von → Wut mit pleonastischem -acht-ig (vgl. HENZEN Wortbildg § 129); Variante zu [wüt]haftig (DWB XIV,2,1,2538; Schwäb.Wb. VI,1017).

Ltg: weidaçti, Anlehnung an wild: wuid- (BOG), wüd- (WEG); an weit: wēd- (CHA), waid- (KÖZ); waidraçti- (DGF); -exdi (REG).

SCHMELLER 1,486.— KOLLMER II,290.— W-1/59.

H.U.S.

### †ächtlich

Adj., nur im Komp. [ver]jä. 1 verachtenswert: Das Uns gleich also verächtlich und zu erbarmen ist Ende 15. Jh. BLH XIII,132.

2 unfähig: und im Grund ganz ungeübt und verächtlich gestanden bist 1491 BLH IX,56.

SCHMELLER 1,28.

H.U.S.

### †Ächtnis

F., Verfolgung: mit welchem geding dy ungläubigen und gehässigen Christi uns und unser künikrich mit der grösten ächtnuss betwungen haben ANDREASvR 654,17–19.

WBÖ I,60.

Frühhd.Wb. I,576; Ahd.Wb. I,78.

H.U.S.

### †Achtsal

F., Verfolgung, Unterdrückung: Er wart ein starcher wigant wider der ıvden æhtsal Spec. Eccl. 25,11.

Frühhd.Wb. I,576; LEXER HWb. I,31; Ahd.Wb. I,77 f.

H.U.S.

### achtsam

Adj. 1 aufmerksam, vorsichtig, °Gesamtgeb. mehrf.: °des is a achtsams Kind, des paßt überall auf Todtenweis AIC; °du kannst mit deim goutn Anzug schä a weng ächtsäma umgöih Lochau TIR.— Auch hilfsbereit: °des Wei is recht achtsam „immer für andere da“ Eurasburg FDB.

2 angesehen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °a recht achtsams Poor is dös Nußdf RO; °des is an achtsamer Mo gwen „angesehen und rechtschaffen“ Thürntenning DGF.

WBÖ I,60; Schw.Id. I,81.

°DWB I,1405 f.; Frühhd.Wb. I,576; LEXER HWb. II,1750.

W-125a/12.

H.U.S.

### Achtung

F. 1 Aufmerksamkeit, in fester Verbindung (die) A. geben °OB, °NB, °OP vereinz.: °gib eam die Achtung „höre ihm aufmerksam zu“ Brannenburg RO; °Achtung geben „aufmerken“ Viechtach; Teats Achtum gebn, wänn's auf tuat stē~ Willing AIB HARTMANN Volksl. I,5.— In ä.Spr auch mit Präp.: wie wol herr obrister khanzer ... den haubtman hauser verordnet auf alles wol achtung zu göben 1635 HADENBUCHER Geschichtb. 110.— Elliptisch in militärspr. Fügungen: °Achtung – präsentiert Gewehr! „Schützen-Kommando“ Lenggries TÖL.— Kindervers (Warnruf): °Achtung, aus da Bā, wer koi Leggal [Plätzchen] scheißn kä „um sich beim Schlittensfahren freie Bahn zu verschaffen“ Galgweis VOF.

2 Respekt, Hochachtung, °OB, °NB, °OP vereinz.: °muaßt eahm die Achtung gebn, dö eahm zusteht Dietersburg PAN.

3 †Steuerschätzung: ze islicher stiur ... nach der achtunge fünfundvierzick pfunde Müncher pfenninge 1295 Stadtr.Mehn (DIRR) 50,21 f.

4 †Meinung, Ansicht: nah biderber levt ahtung Fürstenzell PA 1293 Corp.Urk. III,139,11

Rechtswb. I,413–415.

WBÖ I,60 f.; Schwäb.Wb. I,95; Suddt.Wb. I,226; Schw.Id. I,81.

°DWB I,1408–1411; Frühhd.Wb. I,578–580; LEXER HWb. I,32; WMU I,44; Ahd.Wb. I,89 f.

BRAUN Gr.Wb.3.

W-129a/11.

H.U.S.

### †Ächtung

F., Acht: proscriptio ächtung uel bonorum amissio [Verlust der Güter] 15. Jh. Voc.ex quo IV,2150.

Rechtswb. I,415 f.

WBÖ I,61.

°DWB I,1411 f.; Frühhd.Wb. I,580; LEXER HWb. I,32; WMU I,44; Ahd.Wb. I,90.

Komp.: †[Durch]ä. Verfolgung: das ist die erst und gröst durchächtung der christenheit gewesen AVENTIN IV,749,3 f. (Chron.).

Rechtswb. II,1155.— °DWB VI,1554; LEXER HWb. I,478.

H.U.S.